

Tor zur Epigenetik

Die Entwicklungsbiologen Davor Solter und Azim Surani erhalten den Paul-Ehrlich- und Ludwig-Darmstaedter-Preis 2026. Sie haben das Phänomen der genomischen Prägung entdeckt, wie der Stiftungsrat der Paul-Ehrlich-Stiftung mitteilte. Der Preis ist mit 120.000 Euro dotiert. »Diese Entdeckung war ein Wendepunkt der modernen Genetik«, erklärte Stiftungsratsvorsitzender Thomas Boehm bei der Bekanntgabe in Frankfurt am Main. »Sie zeigte, dass unser Phänotyp nicht allein von unserem Genotyp bestimmt wird.« Solter und Surani hätten »das Tor zu einem neuen Forschungsfeld aufgestoßen: der Epigenetik«. Tausende Forschende hätten dieses Tor seither durchschritten. Der US-Amerikaner Davor Solter (Jahrgang 1941) leitete von 1991 bis 2006 die Abteilung für Entwicklungsbiologie des Max-Planck-Instituts für Immunbiologie in Freiburg im Breisgau. Heute lebt er in Bar Harbor im US-Bundesstaat Maine. Der Brite Azim Surani (Jahrgang 1945) forscht an der University of Cambridge in England. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508531.biologie-tor-zur-epigenetik.html>